

Internationaler Kongress: Computerspiele und Gewalt

**Neue Ergebnisse der Medienwirkungsforschung
Pädagogische und politische Konsequenzen
Donnerstag, 20. November 2008**

- 09.00** **Begrüßung:** Prof. Dr. P. Kammerer, Vizepräsident der Hochschule München, Staatssekretär Dr. M. Huber, Prof. Dr. J. Kahlert, Prof. Dr. A. de Bruin, Dr. M. Kandler
- 09.20** **Korrelation oder Kausalität? Die Aussagemöglichkeiten der Medienwirkungsforschung** (Prof. H. Lukesch, Univ. Regensburg)
- 10.00** **Longitudinal Research on Violent Video Game Effects and Implications for Public Policy** (Prof. D. A. Gentile, Iowa State University)
- 11.00** **Desensibilisierung durch Mediengewaltkonsum im Kindes- und Jugendalter: Auswirkungen gewalthaltiger Videospiele auf das moralische Urteilen, Aggression und Prosozialität (Längsschnittstudie)** (Dr. I. Möller, Univ. Potsdam)
- 11.45** **Media Violence and Youth Violence – A Two-Year Longitudinal Study** (Dr. W. H. Hopf, Schulberatung Obb.-Ost)

12.30 Mittagspause	12.45	Pressekonferenz
---------------------------	--------------	-----------------

- 14.00** **Berliner Längsschnitt Medien – Wirkungen problematischer Mediennutzungsmuster im Grundschulalter** (Dr. T. Mößle, KFN-Hannover)
- 14.45** **Computerspiele: Zwischen Faszination und Gewalt. Video- und Printdokumentation über die schleichende Militarisierung und Brutalisierung der Gesellschaft** (Dr. R. Fromm, Wiesbaden)
- 15.30** **„Gamers World“: Reaktionen auf öffentliche Kritik** (Prof. G. L. Huber, Univ. Tübingen)
- 16.00** **Jugendmedienschutz: Das Gutachten des Bredow-Instituts** (Dr. R. H. Weiß, Stuttgart)
- 16.30** **Ergebnisse des Kongresses** (Prof. H. Lukesch)
- 17.00** **Ende**